

Energie-Control Austria
Rudolfsplatz 13a
A-1010 Wien

18.06.2019
19B026

**Gleichbehandlungsbericht gemäß § 107 Abs 2 Z 4 GWG für den Berichtszeitraum
01.01.2018 bis 31.12.2018**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Für den im Betreff genannten Zeitraum wird nachfolgender Gleichbehandlungsbericht erstattet:

1. Organisation

**a. Rechtliches und organisatorisches Unbundling, Entscheidungsbefugnisse
hinsichtlich der Vermögenswerte**

Aufgrund der Unbundling Vorgaben des GWG 2011 hat die RAG Austria AG („RAG“ - vormals Rohöl-Aufsuchungs AG) den Teilbetrieb der Erdgasspeichervermarktung von den übrigen Tätigkeitsbereichen entflochten und mit Vertrag vom 01.01.2013 auf die neu gegründete RAG Energy Storage GmbH („RAG ES“) übertragen. Diese vermarktet die Kapazitäten der RAG-eigenen Speichieranlagen Puchkirchen/Haag, Haidach 5, Aigelsbrunn und Nussdorf-Zagling. Das Eigentum an den Speichieranlagen ist bei der RAG verblieben, wobei die Entscheidungskompetenz hinsichtlich der Vermögenswerte für Wartung, Betrieb und Ausbau für diese Speichieranlagen gemäß § 107 GWG an die RAG ES übertragen worden ist.

Die erwähnte Entscheidungskompetenz im Sinne des § 107 GWG kommt den beiden Geschäftsführern Herrn DI (FH) Thomas Lejcko und Herrn Mag. Georg Dorfleitner zu; dies ist auch explizit so in den mit den Herren abgeschlossenen Geschäftsführerverträgen festgeschrieben. Diese Verträge sehen genauso wie der Gesellschaftsvertrag der RAG ES vor, dass die Geschäftsführung im Hinblick auf die Vorgaben des § 107 GWG weisungsfrei ist. Die Handlungsunabhängigkeit gegenüber der RAG im Sinne des § 107 GWG wird darüber hinaus in der Geschäftsordnung für die Geschäftsführer der RAG ES durchgängig berücksichtigt. Zudem sind die Geschäftsführer nicht Teil betrieblicher Einrichtungen der RAG, die direkt oder indirekt für den laufenden Betrieb in den Bereichen Erdgasgewinnung und -versorgung zuständig sind.

b. Einbringung des Teilbetriebs

Wie oben ausgeführt wurden im Rahmen des Unbundling sämtliche, dem Teilbetrieb „Vermarktung der Erdgasspeicher“ zuordenbare Verträge, so auch die laufenden Speicherverträge, im Wege einer Einbringung auf die RAG ES übertragen. RAG ES wurde dadurch Vertragspartnerin der laufenden sowie der hinkünftig abzuschließenden Speicherverträge.

c. Dienstleistungsvertrag

Einzelne Aufgaben bzw Tätigkeiten im Unternehmen der RAG ES werden durch Mitarbeiter der RAG erbracht. Basis hierfür ist ein zwischen beiden Unternehmen abgeschlossener Dienstleistungsvertrag. Dieser regelt, dass die Mitarbeiter in Erbringung ihrer Aufgaben für die RAG ES gegenüber der RAG weisungsfrei gestellt sind. Zudem sind die Mitarbeiter auch verpflichtet, die Daten über die sie im Rahmen ihrer Tätigkeit für RAG ES Kenntnis erlangt haben geheim zu halten. Dies wurde auch mit den entsprechenden Mitarbeitern einzelvertraglich vereinbart.

Zudem hat RAG ES auch eigenes Personal, welches direkt bei der Gesellschaft angestellt ist. Den eingesetzten Mitarbeitern der RAG als auch den eigenen wurde die Thematik der Transparenz und der Gleichbehandlung im Zusammenhang mit ihrem Tätigkeitsfeld dargestellt. Die Einhaltung des Gleichbehandlungsprogramms wurde und wird laufend kontrolliert. Selbstverständlich steht der Gleichbehandlungsbeauftragte sämtlichen Mitarbeitern auch laufend für Fragen zur Verfügung.

2. Gleichbehandlung

a. Erstellung und Änderung des Gleichbehandlungsprogramms

Anfang 2013 wurde ein für die Mitarbeiter der RAG ES verpflichtend einzuhaltendes Gleichbehandlungsprogramm erstellt. Dieses verbietet den Mitarbeitern der RAG ES diskriminierendes Verhalten und gebietet Transparenz, Vertraulichkeit und Gleichbehandlung. Weiters regelt es die Funktion und die Aufgaben des Gleichbehandlungsbeauftragten. Das Gleichbehandlungsprogramm liegt in den Geschäftsräumlichkeiten der RAG ES auf und wurde zusätzlich im Intranet des Unternehmens für alle Mitarbeiter zur Verfügung gestellt.

b. Benennung des Gleichbehandlungsbeauftragten

Herr Mag. Georg Dorfleitner wurde zum Gleichbehandlungsbeauftragten der Gesellschaft bestellt. Als Geschäftsführer der RAG ES ist er keinen unternehmensinternen Weisungen unterworfen, wodurch er seine Funktion völlig unabhängig wahrnehmen kann.

c. Maßnahmen zum Ausschluss diskriminierenden Verhaltens; diskriminierungsfreie Vermarktung der Speicherprodukte

Es ist den Mitarbeitern der RAG ES verboten, tatsächliche oder potenzielle Speicherkunden, welche die von RAG ES verwalteten Speicheranlagen benutzen oder zu nutzen beabsichtigen, diskriminierend zu behandeln. Es ist auch verboten, bestimmte Kundenkategorien zugunsten anderer Kunden diskriminierend zu behandeln. Speicherkapazitäten werden ausschließlich diskriminierungsfrei und zu transparenten Bedingungen vermarktet, wobei das hier einzuhaltende Prozedere auf der Website der RAG ES dargestellt ist.

Alle Mitarbeiter der RAG ES sind verpflichtet, alle tatsächlichen oder potenziellen Speicherkunden, welche die von der RAG ES vermarkteten Speicheranlagen benutzen oder zu nutzen beabsichtigen, unter den gleichen Bedingungen gleich zu behandeln.

Die Mitarbeiter der RAG ES sind verpflichtet wirtschaftlich sensible Informationen, von denen sie bei Ausübung ihrer Tätigkeit Kenntnis erlangen, vertraulich zu behandeln und deren Weitergabe auf das erforderliche Mindestmaß zu beschränken.

RAG ES stellt tatsächlichen oder potenziellen Speicherkunden die relevanten Informationen in transparenter Weise und sachlich korrekt zur Verfügung.

Zudem wird anlassbezogen bei Themen der Gleichbehandlung frühzeitig die Abstimmung mit ECA gesucht und deren Anmerkungen entsprechend berücksichtigt.

3. Datenzugriff und Kundenmanagement

Die Vermarktung der Speicherkapazitäten erfolgt ausschließlich durch Mitarbeiter der RAG ES. Die Kundenverträge aus denen wirtschaftlich sensiblen Daten hervorgehen, liegen ausschließlich bei RAG ES auf. Den operativen Betrieb der Speicheranlagen führt RAG für RAG ES durch und ist diesbezüglich Kontaktstelle für den Verteilergebietsmanager.

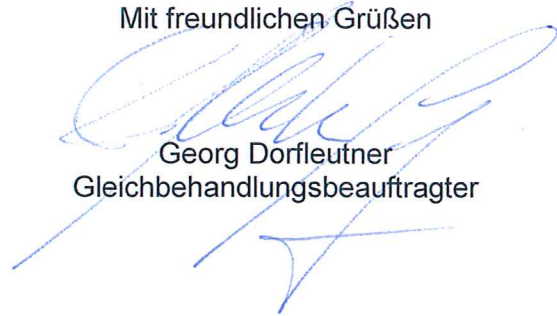
Die Mitarbeiter der RAG ES, die für die Kundenbetreuung im kommerziellen Bereich eingesetzt werden, sind ausschließlich für RAG ES tätig. Bei der operativen Kundenbetreuung (Dispatching) erfolgt die Sicherstellung wirtschaftlich sensibler Daten über eine getrennte Fahrplanabwicklung, bei der die einzelnen Fahrplanmeldungen der Speicherkunden direkt an RAG ES gerichtet werden. Für die operative Abwicklung der nominierten Kundenmengen stehen RAG aufgrund des gesonderten Fahrplans nur die aggregierten Kundenmeldungen zur Verfügung.

IT-Berechtigungen wurden gemäß einem Rollenkonzept nach organisatorischen Einheiten getrennt aufgesetzt. Für jede funktionale SAP-Rolle (bspw. Kreditoren-Rechnungsbearbeitung) gibt es wiederum für jede organisatorische Einheit auch eine getrennte Rollenverteilung. Grundsätzlich werden den Mitarbeitern der RAG ES nur Rollen für die RAG ES zugeordnet, so wie auch den Mitarbeitern der konzernverbundenen Unternehmen nur Rollen für das jeweilige konzernverbundene Unternehmen zugeordnet werden. Ein Zugriff auf Daten, die der entsprechenden Rolle nicht zugeordnet wurden, ist somit grundsätzlich nicht möglich. Mitarbeiter in Konzernfunktionen (bspw. Controlling, Finanz und Rechnungswesen, Einkauf, IT) haben allerdings Rollen für mehrere Gesellschaften zugeordnet. Mit Bezug auf RAG ES gilt hierbei der erwähnte Dienstleistungsvertrag mit RAG samt der darin enthaltenen Geheimhaltungsverpflichtungen. Anpassungen der IT-Berechtigungen von Mitarbeitern erfolgen bei Eintritt, bei Austritt und bei relevanten Änderungen in der Funktion des Mitarbeiters. Hierfür existiert ein entsprechendes Formular, das von der zuständigen Unternehmensabteilung ausgefüllt und an die Abteilung IT übermittelt wird. Die Verantwortung für die Übermittlung des Formulars liegt bei der jeweiligen Fachabteilung.

4. Konkrete Beobachtungen für den Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum ist es zu keinen Verstößen gegen die Gleichbehandlungsbestimmung gekommen.

Mit freundlichen Grüßen



Georg Dorfleitner
Gleichbehandlungsbeauftragter